



STADTBEFESTIGUNG WITTENBERGE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Brandenburg](#) | [Landkreis Prignitz](#) | [Wittenberge](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Das Stadttor befindet sich am nördlichen Rand der Altstadt.
Nutzung	Museum, Ausstellungsraum
Bau/Zustand	Die Stadtbefestigung bestand aus einem Mauerring mit zwei Toren. Im Norden befand sich das Steintor und im Süden das Elbtor. Das aus Backsteinen errichtete Steintor ist heute noch erhalten.
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 52°59'35.6" N, 11°45'03.3" E Höhe: 22 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Steintor Turmstraße 1 D-19322 Wittenberge Tel: +49 03877 405266
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 24 bis zur Abfahrt Meyenburg, dann der B 103 bis Perleberg folgen, dort auf die B 189 abbiegen und bis Wittenberge folgen, dort der Beschilderung in der Altstadt folgen. Parkmöglichkeiten in der Putlitzstraße.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Außenbesichtigung jederzeit möglich.

Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder bei Führungen und Aktionstagen.
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Stadtmuseum mit Steintor

Erwachsene: 4,00 EUR

Ermäßigt: 3,00 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die erste urkundliche Erwähnung von Wittenberge datiert aus dem Jahre 1226. Bei der Urkunde handelt es sich, dem Stand der Forschung nach, wohl um eine Fälschung.

Eine weitere Erwähnung stammt vom 29. Oktober 1239. Bei der Stadt handelt es sich um eine Gründung durch die Herren von Gans.

1300 wurde Wittenberge durch Otto I. von Gans das Stadtrecht verliehen.

Das Steintor wird erstmals 1297 erwähnt. Bei einem Angriff wurde das, z. T. aus Holz bestehende, Tor in Brand gesetzt.

Um 1430 wurde es komplett aus Backsteinen neu errichtet.

Das zweite Stadttor, das Elbtor, wurde 1751 bei einem Stadtbrand vernichtet.

Im 19. Jahrhundert wurde das Steintor als Polizeigefängnis genutzt.

Ab 1928 war das erste Museum der Stadt Wittenberge im Steintor untergebracht.

Es gehört heute zum Stadtmuseum und beherbergt eigene Ausstellungen.

Quelle: Hinweistafel vor Ort.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Brandenburg | München, 2012 | S. 1171

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[02.03.2024] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.03.2024 [CR]

IMPRESSUM

© 2024



X Folgen